

Licht und Schatten

Liebe Rotarierinnen und Rotarier,



Jede Änderung, jeder Übergang, und nicht zuletzt ein Jahreswechsel, birgt Erinnerungen, Gedanken und auch Pläne mit Licht und Schatten. Das Jahr 2015 folgt dieser Regel und wir möchten Ihnen am Jahresbeginn einige Informationen und Anregungen mitgeben.

Beginnen wir mit dem Licht. Die erste Hälfte des Rotaryjahres endete festlich. In unseren Clubs und Familien haben

zahlreiche wohltätige und gemeinnützige Werke andere Familien und Gruppen in unserer Region glücklich gemacht. Vom Christbaum in Neuenburg bis zum Weihnachtsmarkt in Montreux haben unsere Clubs eine Weihnachtsaktion durchgeführt und so das Jahr 2014 hell strahlend beendet. Erfreulich auch, dass es den Rotaryclubs des Distrikts 1990 gut geht, dass sie aktiv und engagiert sind und nebst zahlreichen eigenen Vorhaben auch zur Foundation beitragen, zu Polio und mine-ex. Herausragend in diesem Zusammenhang: Die Übergabe eines Checks von 800'000 Franken an das Rote Kreuz, nicht nur wegen der Höhe der Summe, sondern auch als Zeichen der fruchtbaren Zusammenarbeit und des Einsatzes des Vorstandes von mine-ex unter PDG Peter Eichenberger.

Auf der Schattenseite müssen wir leider immer noch den schlechten Gesundheitszustand unseres Governors Erwin Bischof aufführen. Seine Gesundheit erlaubte es ihm nicht, die Clubs zu besuchen, aber er hat die Grüsse und Wünsche sehr geschätzt. Wir wünschen ihm alle eine gute Erholung, damit er seine Aufgaben bei guter Gesundheit wieder aufnehmen kann.

Ihnen allen unsere besten Wünsche für 2015! Möge es Ihnen Kraft und Glück bringen. Kraft, um die Vorsätze zu erfüllen, die Sie zweifellos alle an Silvester gefasst haben - die privaten, die beruflichen und die rotarischen. Glück auch dafür, im Alltag als Rotarier selbstlos dienen und Rotary leuchten lassen zu können, wie sich dies unser Weltpräsident wünscht.

iPDG Claudine Wyssa, Governor 2013-2014

Agenda

Rotary D1990 UNI

7. Februar 2015, 8h30 - 15h00
Freiburg (Universität)

PETS (Presidents Elect Training Seminar)

20. März 2015, 13h30
Martigny

Districtsversammlung

21. März 2015, 8h30
St-Maurice

Distriktskonferenz und Amtsübergabe

13. Juni 2015, 8h30
Saanenmöser

Konzert PolioPlus, KKL

1. November 2015
Luzern

Nationaler Rotary-Tag

Herbst 2016

Interdistrikt-Konferenz

19.-20. Mai 2017
Kongresshaus, Zürich



Rotary D1990 Uni

Samstag 7. Februar 2015
Universität Freiburg

Bezeichnung des Governors 2017-2018 des Distrikts 1990



Am 13. Dezember 2014 hat die dafür bestellte Kommission (zu der 7 Clubpräsidenten zählen) in Lausanne getagt um den Governor für 2017-2018 zu bezeichnen. Unser Distrikt wird das Glück haben, von einer Rotarierin geführt zu werden, die genau weiss was es heisst, einem zweisprachigen, multikantonalen und vielfältigen Rotary vorzustehen. Die Kommission hat Christiane Griessen bestimmt, derzeit Präsidentin des RC Gstaad-Saananland, welche in einem betont touristischen Gebiet die Sprachgrenze und die Grenze zwischen den Kantonen Bern und Waadt überspannt.

Bilingue wird sie den Distrikt sowohl an ihrer beruflichen Erfahrung teilhaben lassen – sie stand mit ihrer Familie während Jahren einem Camping vor – als auch an ihrer politischen: Sie war bis vor kurzem Präsidentin des Gemeindeparlamentes von Zweisimmen. Rotarisch sehr aktiv wird sie die dritte Gouverneurin in unserem Distrikt sein, gewandt und kontaktfreudig. Wir gratulieren ihr herzlich und freuen uns darauf, mit ihr im Vorstand des Distrikts 1990 zusammenzuarbeiten.

Wir gratulieren ebenfalls dem PDG Pierre Graden, der von der Kommission zum Vize-Governor für das Jahr 2016-2017 ernannt wurde. Sie kennen ihn alle, somit ist es nicht nötig ihn vorzustellen, wir möchten ihm aber ganz herzlich für sein ausserordentliches Engagement für das Distrikt 1990 danken.



Rotary + Uni = JA !

Der grosse Erfolg des Rotary D 1990 UNI-Tages 2014 verlangt eine Wiederholung. Alle, die nach Freiburg kamen, waren begeistert. Kommt 2015 noch zahlreicher !

Woher rührt der Erfolg dieses Anlasses? Ganz einfach wegen der magischen Alchimie vielfältiger lehrreicher Vorträge in völliger rotarischer Wahlfreiheit und fröhlicher Stimmung. Ganz informell folgt man seinen Vorlieben und Interessen. Im Hintergrund sichert eine präzise Logistik einen flüssigen Ablauf - beim Zuhören, bei Gesprächen, beim Anstossen und Lachen – kurz : Rotary in Reinkultur, unseres anspruchsvollen Distriktes würdig.

Ein prachtvoller Film erhellt unsere Säle: Marie Heurtin, die Geschichte eines blinden und tauben Kindes, das eine junge Nonne aus seinem Gefängnis aus Schweigen und Dunkelheit befreien konnte, indem sie einen neuen Weg zu seinem Herzen und seinem Geist erkundete. Zur Freiheit meinte Sartre in «Huit clos» „Die Hölle, das sind die andern“; leider ist dies manchmal wahr. Aber in sich selbst eingemauert sein, ist eine schlimmere Hölle. Man entflieht ihr nur durch die Öffnung zu andern, dank der Sprache, mit Gesten, mit einem Lächeln, freundschaftlichem Dabeisein.

Das macht für uns Rotary auf seine geschätzte Art und Weise. Ein seltsamer Zufall will es, dass Rotary zum selben Zeitpunkt gegründet wurde, als Marie Heurtin aus ihrem geistigen Gefängnis befreit wurde. Zwar waren wir vor unserem Beitritt zu Rotary weder blind noch taub. Aber mit ihm gewinnen wir einen schärferen Blick und ein feineres Gehör. Besser als zuvor sprechen wir, hören wir zu, lernen wir und verständigen wir uns, entdecken wir Freunde. So vergrössert Rotary Luken in unserem Kerker, so verstärkt Rotary unsere Geselligkeit.

Der Rotary D1990 UNI-Tag weitert diesen rotarischen Ausbruch aus. Wir entdecken gemeinsam neue Wirklichkeiten, wir teilen gemeinsame Sorgen, wir arbeiten bei gemeinnützigen Werken zusammen und wir erweitern unseren Freundeskreis. Unsere Clubs schaffen Verbindungen zwischen uns, und die Veranstaltung in Freiburg weitert diese auf den Distrikt aus – und alles ist überdies zweisprachig und kostenlos. Sie finden Einzelheiten zu diesem Tag im Programm, das in Euren Clubs aufgelegt wird.

Also : strömen wir am nächsten 7. Februar nach Freiburg. Wir verpassen so nicht das Vergnügen unsere Ohren zu entkorken, Schuppen von unseren Augen fallen zu sehen und unseren Horizont zu erweitern. Das lateinische „universitas“ heisst „Gesamtheit“. Rotary und Uni sind somit füreinander gemacht. Wir sind alle zur Hochzeitsfeier eingeladen. Sagen auch Sie : JA !

Eindrücke einiger Rotarier zur Rotary D1990 Uni 2014

« Rotary D1990 UNI : die beste Gelegenheit, Rotarier-Freunde zu treffen, neue Freundschaften zu schliessen und erfahrungen auszutauschen. Ein Treffen, das man nicht verpassen sollte ! »

Willy Hold, RC Fribourg-Sarine

« Wo kann ich von anderen Rotarierinnen und Rotarien lernen, mit ihnen Erfahrungen austauschen, neue Freundschaften schliessen ? - Dies und noch viel mehr ermöglicht mir die ROTARY D1990 UNI in Fribourg ».

Urs Schnell, RC Biel-Büttenberg

« Waren Sie unter den happy many am ersten Rotary D1990 UNI-Tag ? Dann werden Sie zweifellos am 7. Februar 2015 wieder an diesem Anlass teilnehmen, der Wissen, Gedankenaustausch und freundschaftliche Kontakte bietet. Sie waren 2014 nicht dabei ? Dann können Sie dies 2015 nachholen... Diese einzigartige Erfahrung kann mit einem Klick gewonnen werden: Schreiben Sie sich ein, jetzt!

Marion de Lattre-Wiesel, RC Léman-Riviera

« Wir waren mehr als 300 Teilnehmer am Rotary D1990 UNI-Tag 2014, ein herrlicher, lehrreicher Anlass mit vielen wertvollen Begegnungen. Der Jahrgang 2015 verspricht noch besser zu werden. Vielen Dank im Voraus allen Teilnehmern von 2014, die sich erneut eingeschrieben haben und besonderen Dank für die Ermutigung von Rotariern, die 2014 nicht dabei waren, diesmal teilzunehmen ».

Jean-Luc Michoud, RC Fribourg-Sarine

« Den Erfolg verdankt der erste UNI-Tag Ihrer Teilnahme! Wir möchten jedem der 300 Teilnehmer für das Vertrauen danken und zählen auf Sie und Ihren Club, um 2015 einen neuen Besucherrekord zu erreichen. Die Stärken der zweiten Auflage : Vorstellung von Clubs und ihrer Vorhaben ; interne RC Ausbildung ; öffentliche Vorträge Thema „Jugend“ durch bedeutende Referenten sowie natürlich Platz für Gedankenaustausch und Freundschaft ».

Marie-Jo Valente, RC Lausanne-Rives